

# FEUCHTESCHUTZ FÜR BAUWERKE DURCH NACHTRÄGLICHES INJIZIEREN UND VERPRESSEN

## FOLGENDE METHODEN WERDEN ANGEBOTEN:

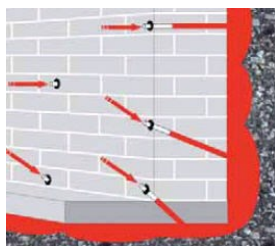
**SCHLEIER-  
INJEKTION** 1

**HORIZON-  
TALSPERRE** 2

**RISSEVER-  
PRESSUNG** 3

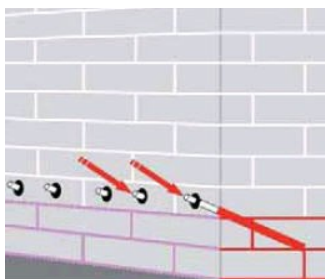
### Zu 1 Schleierinjektion

Die Bauteile erhalten über eine Acrylat-Gel-Injektion in das anstehende Erdreich eine nachträgliche Flächenabdichtung. Der flächige Gel-Schleier erfüllt höchste Ansprüche an Verformungen und verhindert zuverlässig weiteres Eindringen von Feuchtigkeit.



### Zu 2 Horizontalsperre

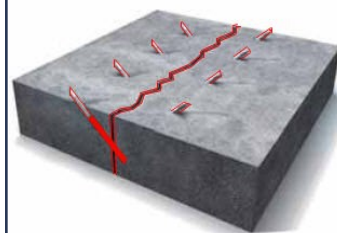
Durch nachträgliches horizontales Abdichten wird das kapillare Aufsteigen von Feuchtigkeit im Mauerwerk verhindert. Der injizierte Kunstharz durchdringt die Lagerfugen und bildet eine horizontale Sperrschicht aus.



Anwendung:  
Horizontalsperre im Mauerwerk.

### Zu 3 Risseverpressung

Über eingebaute Verpresspacker wird Kunstharz gezielt in die Risse und Hohlräume injiziert. Druck- und zugbelastete Bauteile können kraftschlüssig verbunden und abgedichtet werden.



Anwendung:  
Abdichtung von Bauteilen und Schutz des Bauwerks gegen Eindringen von Schadstoffen durch Risse.

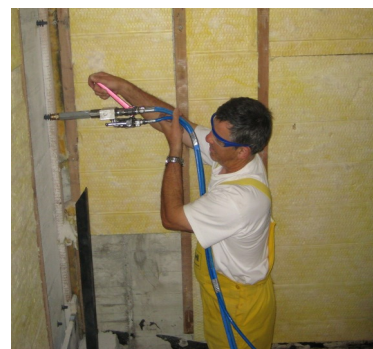
## KONTAKT TECHNISCHE BERATUNG UND AUSFÜHRUNG:

Hans Holzner  
Baugesellschaft mbH  
Innlände 20  
83022 Rosenheim

### Ansprechpartner:

Herr Staffner  
Tel. +49 8031 3901-21

info@hans-holzner.de  
www.hans-holzner.de



## ALLGEMEINES

Alle von uns eingesetzten Injektionsstoffe weisen eine besonders gute Umwelt- und Trinkwasserverträglichkeit auf!